

DAS „FAIRPLAY FÜR DIE WELT“-SPIEL GEHT SO:

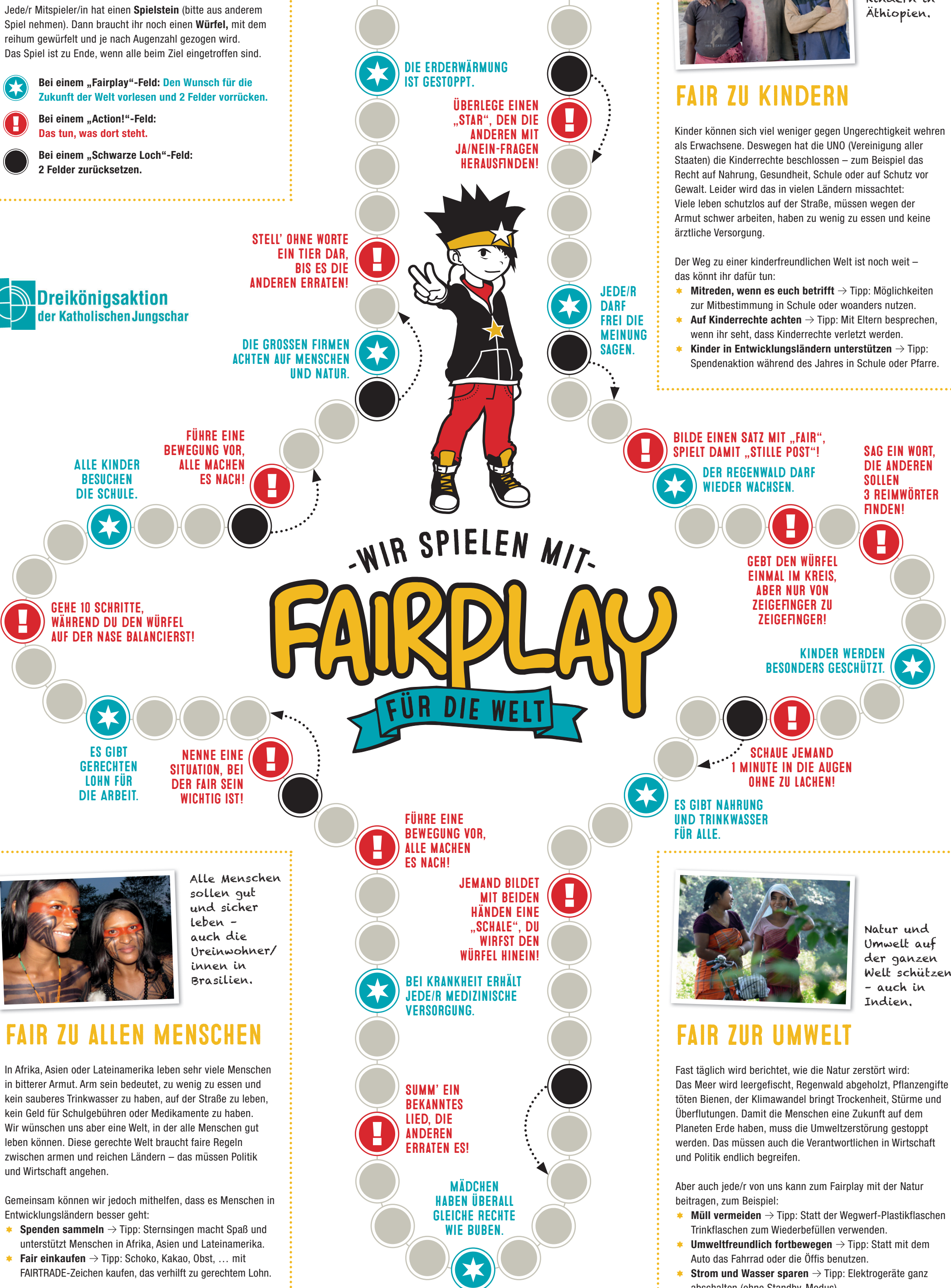
Jede/r Mitspieler/in hat einen **Spielstein** (bitte aus anderem Spiel nehmen). Dann braucht ihr noch einen **Würfel**, mit dem reihum gewürfelt und je nach Augenzahl gezogen wird. Das Spiel ist zu Ende, wenn alle beim Ziel eingetroffen sind.

- Bei einem „Fairplay“-Feld: **Den Wunsch für die Zukunft der Welt vorlesen und 2 Felder vorrücken.**
- Bei einem „Action!“-Feld: **Das tun, was dort steht.**
- Bei einem „Schwarze Loch“-Feld: **2 Felder zurücksetzen.**



START

ZIEL



Alle Menschen sollen gut und sicher leben – auch die Ureinwohner/innen in Brasilien.

FAIR ZU ALLEN MENSCHEN

In Afrika, Asien oder Lateinamerika leben sehr viele Menschen in bitterer Armut. Arm sein bedeutet, zu wenig zu essen und kein sauberes Trinkwasser zu haben, auf der Straße zu leben, kein Geld für Schulgebühren oder Medikamente zu haben. Wir wünschen uns aber eine Welt, in der alle Menschen gut leben können. Diese gerechte Welt braucht faire Regeln zwischen armen und reichen Ländern – das müssen Politik und Wirtschaft angehen.

Gemeinsam können wir jedoch mithelfen, dass es Menschen in Entwicklungsländern besser geht:

- Spenden sammeln** → Tipp: Sternsingen macht Spaß und unterstützt Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika.
- Fair einkaufen** → Tipp: Schoko, Kakao, Obst, ... mit FAIRTRADE-Zeichen kaufen, das verhilft zu rechtem Lohn.



Kinderrechte überall achten – auch bei Kindern in Äthiopien.

FAIR ZU KINDERN

Kinder können sich viel weniger gegen Ungerechtigkeit wehren als Erwachsene. Deswegen hat die UNO (Vereinigung aller Staaten) die Kinderrechte beschlossen – zum Beispiel das Recht auf Nahrung, Gesundheit, Schule oder auf Schutz vor Gewalt. Leider wird das in vielen Ländern missachtet: Viele leben schutzlos auf der Straße, müssen wegen der Armut schwer arbeiten, haben zu wenig zu essen und keine ärztliche Versorgung.

Der Weg zu einer kinderfreundlichen Welt ist noch weit – das könnt ihr dafür tun:

- Mitreden, wenn es euch betrifft** → Tipp: Möglichkeiten zur Mitbestimmung in Schule oder woanders nutzen.
- Auf Kinderrechte achten** → Tipp: Mit Eltern besprechen, wenn ihr seht, dass Kinderrechte verletzt werden.
- Kinder in Entwicklungsländern unterstützen** → Tipp: Spendenaktion während des Jahres in Schule oder Pfarre.



Natur und Umwelt auf der ganzen Welt schützen – auch in Indien.

FAIR ZUR UMWELT

Fast täglich wird berichtet, wie die Natur zerstört wird: Das Meer wird leergefischt, Regenwald abgeholzt, Pflanzengifte töten Bienen, der Klimawandel bringt Trockenheit, Stürme und Überflutungen. Damit die Menschen eine Zukunft auf dem Planeten Erde haben, muss die Umweltzerstörung gestoppt werden. Das müssen auch die Verantwortlichen in Wirtschaft und Politik endlich begreifen.

Aber auch jede/r von uns kann zum Fairplay mit der Natur beitragen, zum Beispiel:

- Müll vermeiden** → Tipp: Statt der Wegwerf-Plastikflaschen Trinkflaschen zum Wiederbefüllen verwenden.
- Umweltfreundlich fortbewegen** → Tipp: Statt mit dem Auto das Fahrrad oder die Öffis benutzen.
- Strom und Wasser sparen** → Tipp: Elektrogeräte ganz abschalten (ohne Standby-Modus).